

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 147.

Samstag den 2. Juli 1887.

(2800—3) Kundmachung. Nr. 6387.

Bei der Carl Freiherr von Flödnig'schen Blindenstiftung und bei der illyrischen Blindenstiftung für Krain, welche im Blindeninstitute zu Linz genossen werden, gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1887/88 mehrere Stiftspläne zur Belebung.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch arme, hilflose, in Krain geborene, insbesondere verwaise, blinde, jedoch sonst vollkommen bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das 7. Lebensjahr vollendet, jedoch das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die mit Stiftplänen beihilten Kinder sind, mit einer Sonntagskleidung und zwei Werttagsleidungen, 3 Paar Schuh, 6 Hosen, 6 Paar Strümpfen und 6 Sacktümern versehen, bis nach Laibach zu stellen, von wo sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz begleitet werden.

Eltern und Wormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um den einen oder den andern Stiftplatz bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufchein, dem Impfzeugnis, dem Armutzeugnis, dann mit dem ärztlichen Zeugnis über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Kindes dokumentierten Gesuche durch die f. f. Bezirkshauptmannschaft (in Laibach durch den Stadtmaistrat)

bis 25. Juli 1887

anher zu überreichen.

Laibach den 24. Juni 1887.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.

Razglas. St. 6387.

Pri ustanovi baron Karel Flödnigg-ovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe iz Kranjske v odgojilnici za slepe v Linz-u je za šolsko leto 1887/88 več mest praznih.

Za te ustanove smejo prosi ubogi, brezpomočni, na Kranjskem rojeni slepi otroci, posebno sirote obojega spola, ki so sicer popoloma izobražljivi ter so naj manj sedem, toda ne več kot 12 let stari.

Otroci, katerim se ustanova mesta podle, morajo s seboj prinesi eno nedeljsko

obleko in dve vsedni obleki, tri pare čevljev, šest srajc, šest nogovic in šest žepnih robcev.

Starši ali njih namestniki morajo jih pripeljati v Ljubljano, od kodar jih na ustanovne stroške v odgojilnico v Linz-u spremi poseben varuh.

Starši ali njih namestniki, ko hočejo za svoje otroke ali varovance prositi, morajo prsojne, katerim naj priložijo krstni list, spričevalo o stavljene kozah in ubožni list, potem zdravnikovo spričevalo o otrokovem zdravju in o njegovi izobražljivosti, po dočnem okrajnem glavarstvu (v Ljubljani po mestnem magistratu)

do 25. julija 1887

podati c. kr. deželni vladi.

V Ljubljani dne 24. junija 1887.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

(2803—2) Kundmachung. Nr. 3627.

Infolge Erlasses des f. f. Ackerbau-Ministeriums ddo. 6. Juni 1887, Nr. 696 A. M., wurde über Zustimmung des f. f. Finanz-Ministeriums das f. f. Steueramt Tarvis vom 1ten Juli 1887 angefangen als Perceptionsamt für das Religionsfondsamt Höderau-Tarvis bestellt.

Bon diesem Tage an werden daher von dem bezeichneten f. f. Steueramte alle auf die benannte Domäne bezughabenden Zahlungen geleistet sowie sämtliche Gebühren in Empfang genommen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Götz am 28. Juni 1887.

f. f. Forst- und Domänen-Direction.

(2830—1) Lehrstelle. Nr. 387.

An der einklassigen Volksschule in Maihau ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung in definitiver Eigenschaft zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

25. Juli 1887

hieramt zu überreichen.

f. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 28. Juni 1887.

Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsteher: Etel m. p.

(2751—3)

Kundmachung.

Nr. 6733.

Vom f. f. steierm. lärt. train. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das f. f. Bezirksgericht Laibach von Amts wegen die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaften, und zwar:

1.) Parc.-Nr. 71, 1796, 1797, 1798, 1799, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1809 und 1810, den Bauparcelle Nr. 162 der Katastralgemeinde Leskovca;

2.) Parc.-Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24,

25, 27, 29, 36 und 37 der Katastralgemeinde Podjelovberd;

3.) Parc.-Nr. 1, 2, 72, 73, 75, 76, 78, 314, 315, 317, 318 321, 322, 323, 324, 376,

377, 380 und 382 der Katastralgemeinde Lanische;

4.) Parc.-Nr. 7/1, 8, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23/1, 23/2, 25, 25, 26, 27, 28, 29,

31, 32, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 35, 36, 38/1 38/2, 38/3, 38/4, 38/5, 38/6, 38/7, 38/8,

38/9, 39/1, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 39/6, 39/7, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 39/12, 39/13,

39/14, 39/15, 39/16, 39/17, 39/18, 39/19, 39/20, 39/21, 39/22, 39/23, 39/24, 39/25, 39/26,

39/27, 39/28, 39/29, 39/30, 39/31, 39/32, 39/33, 44/1, 44/2, 44/3, 44/4, 44/5, 44/6, 44/7,

44/8, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 44/13, 44/14, 44/15, 44/16, 44/17, 44/18, 44/19, 44/20,

44/21, 44/22, 45/1, 45/2, 256, 257, 264/3, 463, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472,

473, 474, 475, 476, 477, 478, 479/1 und 479/2 der Katastralgemeinde Davča;

5.) Parc.-Nr. 91/2, 274, 275, 275, 277, 278, 279, 280, 282 und 283 der Katastralgemeinde Barž — gepflogen und den Entwurf neuer Grundbucheinlagen über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung Nr. 219 bis 225 der Katastralgemeinde Leskovca, Nr. 67 bis 79 der Katastralgemeinde Podjelovberd, Nr. 56 bis 64 der Katastralgemeinde Lanische, Nr. 77 bis 134 der Katastralgemeinde Davča, Nr. 113, 114 und 115 der Katastralgemeinde Barž vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1887 als der Tag der Gründung dieser neuen Landtafel einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgelegt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem f. f. Bezirksgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Gründung der neuen Grundbucheinlagen erworbener Rechte eine Änderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umbeschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Gründung der neuen Grundbucheinlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarleits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldeungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Oktober 1887 bei dem f. f. Bezirksgerichte in Laibach einzubringen, wodrigens daß Recht auf Geländemachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Grundbucheinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Ediktsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 15. Juni 1887.

Anzeigeblaßt.

(2807—1) Nr. 4355.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo abwesenden Tabulargläubiger Vinzenz Bovk von St. Ruprecht, respective dessen Erben und Rechtsnachfolgern wird Herr Franz Staier, f. f. Notar in Möttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 3. April 1887, B. 902, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 5. Juni 1887.

(2809—1) Nr. 4747.

Bekanntmachung.

Das f. f. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluss vom 7. Juni 1887, B. 926, den Besitzer Martin Nemanić von Božakovo Nr. 7 als Verschwender erklärt und über ihn die Curatel verhängt.

Demselben wird Jure Kozjan von Božakovo Nr. 6 zum Curator bestellt.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 18. Juni 1887.

(2813—2) Nr. 4893.

Bekanntmachung.

Hierüber wird dem in Amerika abwesenden Executent Johann Plesec von Zeleznički sowie dem verstorbenen Executent Martin Plesec von Zeleznički, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, der f. f. Notar Franz Staier in Möttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realabschlagsbescheid vom 14. April 1887, B. 3065, behändigt.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 24. Juni 1887.

(2618—3) Nr. 4548.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Dem verstorbenen Tabulargläubiger Vinzenz Bovk von St. Ruprecht, respective dessen Erben und Rechtsnachfolgern wird Herr Franz Staier, f. f. Notar in Möttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 4. April 1887, B. 2256, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 7. Juni 1887.

(2821—2) Nr. 4750.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Jakob Hočevan in Oberschischka gegen Maria Anna Gräfin Wurmbrandt geb. Gräfin Auersperg, Besitzerin des landtäflichen Gutes Wildenheim, peto. Anerkennung der Erfüllung der zu obigem Gute gehörigen Parcele Nr. 2788/2 der Katastralgemeinde Dobrova f. A. für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger nach Maria Anna Gräfin Wurmbrandt geb. Gräfin Auersperg Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage de praes. 24. Juni 1887, B. 4750, wörrüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

26. September 1887,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, zugeschickt worden.

Dessen werden die Geflagten zu dem Ende verständigt, dass sie zu der Fahrt entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten abordnen

oder dem aufgestellten Curator die zu ihrer Vertheidigung dienenden Behelfe zu übergeben wissen werden, da sonst nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtes ist, entschieden werden wird.

Laibach am 25. Juni 1887.

(2753—2) Nr. 2996.

Erinnerung

an Andreas, Maria und Ursula Kikel, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger. Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den Andreas, Maria und Ursula Kikel, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Trifailer Kohlenwerksgesellschaft in Wien (durch Dr. Reich) die Klage de praes. 19. April 1887, B. 2996, peto. Erlösungsanerkennung der Forderungen von zusammen 242 fl. 50 kr. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

8. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.



Trempenau, Wie bewirbt man sich geschickt und erfolg um **offene Stellen** ist jedem Stellungsuchenden äusserst nützlich. Franco gegen 60 kr. in Marken von **Gustav Weigel**, Buchhdlg., Leipzig. (928) 6—6

Eine Landwehr-Extra-Uniform, ein Bicycle, ein Turneranzug und ein Flügelhorn sind billig zu verkaufen Römerstrasse Nr. 20. (2825) 3—1

Im Hause Nr. 3 am Rathausplatz sind für Michaeli 1887 zu verkaufen (2797) 3—1

ein Verkaufsgewölbe
und eine
Wohnung

von drei Zimmern sammt Zugehör. Auskunft ertheilt der Hausadministrator, wohnhaft in der **Dampfmühlgasse Nr. 3**.

Praktikant

aus gutem Hause wird in einer Spezereihandlung in Marburg vom 16. Juli ab aufgenommen. (2759) 3—2

Nähre Auskunft bei Herrn **Gustav Treo** in Laibach, Prescherenplatz.

Sommerwohnungen

bestehend aus sechs Zimmern, Küche u. Garten-salon in einer schönen, gesunden Gegend **Oberkrains**, eine halbe Stunde von Lees-Veldes entfernt, sind

sogleich zu vergeben. Näheres bei **Johann Cop** in Moste bei Lees, Oberkrain. (2799) 3—2

G. Koenigers Verlag,
Frankfurt a. M.

Im Hohlspiegel
I.
„2086“

oder (2798) 3—2

Das Weltalter der Gleichheit.

Satire von **Otto v. Leigner**. Preis 1 Mark.

Ein geistreiches Werk, welches mit schneidender Satire die Zustände der dunklen Zukunft — 200 Jahre später — schildert. — Zu besiehen von

J. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach.

Unterricht für Streich- und Blechinstrumente

ertheilt ein

Musiklehrer.

Nähre Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (2789) 3—2

Eichen-Riemen

bester Qualität, 500 Quadratmeter, sind zu verkaufen.

Muster und Anfrage in F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (2831)

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zahnarzt Paichels Mund- und Zahnpräparate

(Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver).

Diese vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel verhindern die Zahnsteinbildung, erfrischen den Mund und vertilgen vorhandenen übeln Geruch gänzlich.

Insbesondere festigen dieselben lockere Zähne, stillen die Blutung des Zahnfleisches, verhindern die Zahncaries und beheben bei consequenter Anwendung jeden Zahnschmerz.

Ein Flacon Mundwasser-Essenz 1 fl. Eine Schachtel Zahnpulver 60 kr.

Zu haben außer im **Ordinations-locale: Hradetzkybrücke, Köhlersches Haus, I. Stock**, noch bei Herrn **Apotheker Sloboda** und Herrn Kaufmann **Karinger**. (1589) 50—25

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt seinen verehrten p. t. Kunden für das ihm bisher geschenkte Vertrauen und empfiehlt sich auch in Hinkunft zur Uebernahme sowohl hier in der Landeshauptstadt als am Lande aller in sein Fach einschlagender **Bauarbeiten**, und zwar zu Eindeckungen von Kirchtürmen, Dächern, Dachrinnen, Abfallröhren in allen möglichen Metallen, sowohl in neuen Ausführungen als auch in Reparaturen und zum Anstrich derselben zu dem billigsten Preise, da ich mich auch mit dem kleinsten Verdienste zu dienen stelle. Für gutes Material wie für solide Ausführung der übernommenen Arbeiten wird die gewissenhafteste Garantie geleistet.

Im Verkaufsgewölbe befinden sich am grossassortierten Lager verschiedenartige blanke und lackierte Haus- und Küchengeräthe in geschmackvollster Ausführung; ferner sind Kinder- und Sitzwannen, Badewannen und Badestühle mit Heizung stets vorrätig, desgleichen Waterclosets besserer Qualität; nebenbei diene zur Kenntnis, dass sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden. — Alle Bestellungen sowie Reparaturen werden auf das beste, schnellste und billigste besorgt. (2373) 4—4

M. Skrabec

Bau- und Galanterie-Spengler. Verkaufsgewölbe: Schellenburggasse Nr. 1; Werkstätte: Burgstallgasse Nr. 2, Laibach.

120 Hektoliter Weissweine

1886er

vorzüglicher Qualität preiswürdig zu verkaufen, (2816) 3—2

Anfragen an die **Gutspachtung Jurjevac**, Post und Bahn Lekenik, Kroatien.

Hofmanns (2457) 10—5

k. k. priv. Clavier-Fabrik

Wien, V., Franzensgasse 23.

Specialität: Mignonflügel u. Pianinos.

In- und Ausland preisgekrönt, alleinige Erzeugung.

Solides Festgeschenk.

Um nur

4 fl. 50 kr. ö. W.

geben wir von heute an eine Speisegarnitur von dem echten k. k. priv., für ganz Europa patent. Phönix-Silber, bleibt immer und ewig wie das echte 131öthige Silber weiss, in einem k. k. pat. Postetui reizend embalirt, bestehend aus 6 Tafelmessern mit eingenieteten Stahlklingen, 6 Stück Speiselöffeln mit Krone, 6 Speisegabeln aus einem Stück mit Krone, 12 Stück Kaffeelöffeln mit Krone, 1 Tischglocke mit feinsten Gravierungen, alle 31 Stück auf einmal genommen geben wir um nur 4 fl. 50 kr. ö. W. Versendungen nach allen Welttheilen geschehen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder k. k. Postnachnahme. Gefällige Aufträge sind zu richten an die **Central-Expeditionsverwaltung B. Balsam, Wien, II., Untere Augartenstrasse 35.** (2098) 5—4

LIPPmann's KARLSBADER BRAUSE-PULVER

Bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Leber- und Gallenleiden, Sand und Stein, unreinen Blute, Verfettung etc. ärztlich allgemein zum curmässigen Gebrauche empfohlen. Bei Verdauungsstörungen, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindsel allbewährt und als sicheres, angenehmes und gesundes Hansmittel geschätzt. (491) 8—4

Erhältlich überall in den Apotheken.

En gros in den Drogen- und Mineralwasserhandlungen. Nur echt, wenn jede Dosis Lippmanns Schutzmarke trägt.

Central-Versandt: **Lippmanns Apotheke, Karlsbad.**

Allein echt erhältlich in Laibach in G. Piccoli's Apotheke und U. v. Trnkóczy's Einhorn-Apotheke; ferner in den Apotheken von Bischoffack, Gurfeld, Klagenfurt, Kraenburg, Radmannsdorf, Rudolfswert sowie in allen Apotheken Oesterreichs.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Passenken, eleganten

Zimmer-Schmuck

bildet das bei

Gilbert Anger in Wien,

VII., Siebensterngasse 32, erschienene

Delphardindruckbild Sr. Majestät

des

Kaisers Franz Josef I.

Höhe 69 cm., Breite 56 cm. als lebensgroßes Brustbild in der Campanie-Uniform nach der Originalphotographie von Prof. Luchhardt zum Preise von fl. 2,—, in hochseinem Rahmen fl. 5,— inclusive Porto und Verpackung gegen Vorher einsendung des Betrages zu beziehen. (2064) 20—17

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Fertige Kranzschleifen

mit beliebiger Gold- oder Silberaufschrift, **Kranzbänder**

Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9

per Meter à fl. —45 —50 —65 —75 —90 1,10 1,25 1,65 2,70 etc.

Grabkränze aus Kunstblumen

sind in schönster, grösster Auswahl sehr billig bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Bei Bestellung von Kranzschleifen ist einfach die Qualitäts-Nr. des Bandes und die Farbe anzugeben. Telegraphische Bestellungen werden unbedingt noch am Bestellungstage ausgeführt. (843) 11

Himbeerensyrup

welcher mittelst Dampf concentrirt und filtrirt wird, ist vollkommen glanzhell und wird aus den Früchten der aromatischen **Krainer Alpenbeeren** bereitet. Derselbe hält sich durch viele Jahre hindurch, ohne zu gären, und verliert nicht im mindesten sein Aroma sowie die natürliche Farbe, wenn er in Flaschen liegend an kühlen Orten aufbewahrt wird. (2780) 1

In **Flaschen zu 1 Kilo à 80 kr., 10 Flaschen 7 fl. 50 kr.; kleinere Flaschen à 40 kr.** Bestellungen sind an die

Apotheke Piccoli,

Wien, Apotheke, Wienerstrasse, Laibach, zu richten und werden umgehend per Post gegen Nachnahme oder Vorhineinsendung des Betrages prompt effectuert.

R. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von

Med. Dr. C. M. Faber

Leibarzt meist. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico, Ritter der Ehrenlegion sc. zu Wien.

Eucalyptus-Mund-Essenz

(prämiert 1878 Paris)

eminent antiseptisch und antimiasmatisch, Schutzmittel gegen Diphteritis, unschätzbar gegen Halstieiden jeder Art, gegen übler Geruch aus dem Munde und Magen, gegen Zahnsäule ic. für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuch der Schule sehr anzusehnlich. Zur Desinfektion der Zimmer unentbehrlich.

Specifiche Mundseife „Puritas“.

Das einzige jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationellste und delicate Conservierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose 1 fl. 5. W. (2711) 24—1

Garantierte Puritas-Zahnbursten

aus gepresstem Buchs und Gemüse entsteteten Bursten. 1 Stück 50 kr. ö. W.

Zu haben in Laibach bei G. Karinger, Galanteriemaren-Handlung, in Cilli bei J. Kupferschmid, Apotheker.

Großes Versanddepot:

Wien, I., Bauernmarkt 3.

Der Wagen der Zukunft.



„Safety“.

Das neueste und beste Sicherheits-Bicycels nur bei (1161) 30—17

Brömer

Elmerhausen & Co.

Wien, II., Lichtenauerstrasse 1.

Grosses Lager aller Wagengattungen.* Illustrirte Kataloge gratis und franco. Preis des Lehrbuches 20 kr. in Briefmarken.

* Das neu verbesserte **Militär-Bicycle**, vernickelt, überall Kugellager. Sehr dauerhaft gebaut. Preis fl. 135, auch auf Raten.

Fertige Kranzschleifen

mit beliebiger Gold- oder Silberaufschrift, **Kranzbänder**

Nr. 1	2	3	4	5	6	7	8	9
-------	---	---	---	---	---	---	---	---

per Meter à fl. —45 —50 —65 —75 —90 1,10 1,25 1,65 2,70 etc.

Grabkränze aus Kunstblumen

sind in schönster, grösster Auswahl sehr billig bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Bei Bestellung von Kranzschleifen ist einfach die Qualitäts-Nr. des Bandes und die Farbe anzugeben. Telegraphische Bestellungen werden unbedingt noch am Bestellungstage ausgeführt. (843) 11

Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“

MARIE DRENIK

Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“

Grösstes Lager von **Handarbeiten. Harlander Garne** für Strümpfe. Stickmateriale.

Vordruckerei.

Französ. Mieder.

(2186) 8